

Supplik des Frauenklosters Inzigkofen (bei Sigmaringen) an Papst Alexander VI.

Mitgetheilt von F. A. von Lehner.

Die fürstlich hohenzollerische Hofbibliothek zu Sigmaringen besitzt unter n. 360 des Handschriftenkatalogs ein Bittgesuch des ehemaligen Nonnenklosters Inzigkofen (bei Sigmaringen) an Papst Alexander VI., welches sowohl inhaltlich, als auch besonders wegen seiner Ausstattung von Interesse ist. Das Pergamentblatt hat eine Höhe von beinahe 32 und eine Länge von beinahe 46 Centimetern. Die Buchstaben der obersten Zeile 'BEATISSIME PATER' sind durchschnittlich 25 Millimeter hoch, das B aber hat eine Höhe und eine Breite von je 57 Millimetern. Sämmtliche Buchstaben sind mit Blattgold belegt, die Räume innerhalb derselben und zwischen denselben mit allerlei Linien- und Schnörkelverzierungen, von denen manche an spätgothisches Fenstermasswerk erinnern, in Karmin ausgefüllt. Das B ist in ein blaues, karmingerändertes Quadrat eingeschlossen, die obere Hälfte des Innenraumes aber hat mennigrothen, die untere Hälfte blassgrünen Grund; über beide Hälften hin erstreckt sich das Wappen Alexanders VI. (Borgia). Von dem B aus läuft rechts über die Zeile hin ein polychromes Pflanzenornament, das am Rande im rechten Winkel abbiegt und senkrecht am Context der Urkunde bis über die Mitte des Blattes sich herunterschlingelt. Auch am linken Rande hat das B nach rückwärts eine kurze Blumenverzierung. Unterhalb derselben ist das Wappen der Züricher Familie 'Brisacher' in Gold und Farben ausgeführt. Die schöne und sorgfältige Schrift der Urkunde ist wohl römische Kanzleischrift. Der Inhalt ist folgender:

BEATISSIME PATER

Ut animarum saluti devotarum sanctitatis vestre oratricum prepositisse et monialium monasterii in Insikoven